Wenn wir Gutes tun, geschieht es zu unserem eigenen Vorteil und nicht zu dem Gottes. Ebenso, wenn wir Böses tun, schadet es uns selbst und nicht Gott. Zum Beispiel sagt die Bibel, dass derjenige, der Ehebruch begeht, eine Sünde an seinem eigenen Leib begeht; er richtet Schaden an sich selbst an – es ist, als ob er sich selbst zerstören würde.

> *„Wer mit einer Frau Ehebruch begeht, fehlt an Verstand; er zerstört seine eigene Seele. Er wird Schmerz und Schande erleiden, und seine Schmach wird nicht vergessen werden.“*
> *– Sprüche 6,32-33*

Ebenso schadet ein Dieb oder Mörder nicht Gott, sondern verletzt andere Menschen und letztlich sich selbst. Jede andere Sünde wirkt auf dieselbe Weise – sie schadet uns, nicht Gott. Ebenso, wenn wir Gutes tun, geschieht es nicht zu Gottes Vorteil, sondern zu unserem eigenen. Wenn der Herr uns ermahnt, Gutes zu tun, dann nicht für Ihn, sondern für uns selbst – so wie jemand, der ein Messer vom Hals eines Selbstmörders nimmt, um ihn zu retten. Würde Gott uns nicht zurückhalten, würden wir uns selbst zerstören.

Zum Beispiel sagt die Bibel: „Gebt, so wird euch gegeben werden.“

> *„Gebt, so wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes, gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch gemessen werden.“*
> *– Lukas 6,38*

Gottes Gebote sind nicht dazu da, Ihm Freude zu machen, wenn wir gehorsam sind. Sie dienen unserem eigenen Wohl. Wenn du Gutes tust und anderen gibst, wird dir eines Tages im gleichen Maß gegeben werden. Das Gute geschieht zu unserem Vorteil, nicht zu Seinem.

Wenn die Bibel uns ermahnt, nicht zu töten, nicht zu stehlen, keinen Ehebruch zu begehen oder unsere Eltern zu ehren, dann dient das unserem Vorteil, damit wir in dieser Welt und in der kommenden Gutes erfahren. Nicht, weil Gott uns wie ein TV-Zuschauer beobachtet, der sich an unserem Wohlgefallen erfreut. Wer so denkt, hat Gott noch nicht richtig verstanden.

> *„Sieh die Himmel an und schau die Wolken, die über dir sind. Wenn du sündigst, was tust du Ihm damit? Wenn deine Übertretungen sich mehren, was fügt es Ihm zu? Wenn du gerecht bist, was gibst du Ihm? Oder was empfängt Er aus deiner Hand? Dein Böses kann anderen Menschen Schaden zufügen wie dir; deine Gerechtigkeit kann dem Menschen nützen.“*
> *– Hiob 35,5-8*

Siehst du? Wenn du dich mit Schmuck bekleidest und ermahnt wirst, nicht wie eine Hure zu leben, dient das deinem Vorteil. Wenn du durch Abtreibung tötest, schadest du dir selbst und dem, der getötet wurde. Wenn du Sünde auf Sünde häufst, schadet es nicht Gott, sondern dir selbst – so wie jemand, der sich jeden Tag ein Körperteil abschneidet, um den Hunger zu stillen.

Die Predigten, die du hörst, sind Ausdruck von Gottes Liebe: Er will dein Wohl, nicht Seines. Er will, dass du keinen Schaden erleidest, nicht, dass Er gewinnt.

Der Ausdruck „die letzten Tage“ hast du vielleicht schon oft gehört. Die Zeit wird bald zu Ende gehen. Christus wird Seine nehmen, und jeder

wird ernten, was er auf Erden gesät hat. Die Heiligen werden entrückt, dann beginnt die große Drangsal, und der Tag des Herrn wird über die Erde kommen. Die Vergnügungen, die wir jetzt genießen – Partys, Alkoholkonsum, illegale Machenschaften – werden nicht mehr existieren. Fabriken, die unmoralische Kleidung herstellen, werden verschwinden, ebenso Fernseher, Internet und private Unterkünfte. Das Gericht wird alles beenden, und danach wird der Feuersee geöffnet werden, in den Satan und seine Engel zuerst geworfen werden.

Alle, die außerhalb Christi bleiben, werden folgen. Das betrifft nicht nur Menschen einer bestimmten Religion, sondern auch jene, die halbherzig glauben – Christen, die sündigen, Heuchler, Alkoholiker, Unmoralische. Diese werden zurückgelassen, wie es die Schrift zeigt – nicht menschliche Traditionen oder Meinungen.

Die Zeit der Entrückung ist näher als je zuvor. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je, aufmerksam zu bleiben.

Maranatha!

Teile diese frohe Botschaft mit anderen. Wenn du möchtest, dass wir dir diese Lehren per E-Mail oder WhatsApp senden, schreibe uns im Kommentarfeld oder rufe +255 789001312 an.

[Zur WhatsApp-Gruppe beitreten]

Share on:
WhatsApp

Print this post